

A1.37.1 Kinder und Haustiere

Kinderen en huisdieren

<https://app.colanguage.com/nl/duits/dialogen/haustiere>



1. Bekijk de video en beantwoord de bijbehorende vragen.

Video: <https://www.youtube.com/watch?v=V-WCr1O5dp0&end=68>

Die Haustiere (Huisdieren)

Die Hunde (Honden)

Die Katzen (Katten)

Die Käfigtiere (Kooidieren)

Gassi gehen (Met de hond wandelen)

Die Leine (De riem)

- Welche Haustiere findet die Person besonders gut für Kinder?
 - Hunde und Katzen
 - Schlangen und Spinnen
 - Vögel und Kaninchen
 - Fische und Hamster
- Warum sind Hunde und Katzen laut dem Text gute Haustiere für Kinder?
 - Weil sie keine Käfigtiere sind
 - Weil sie nie rausgehen müssen
 - Weil sie sehr klein sind
 - Weil sie nicht fressen müssen
- Was machen die Kinder regelmäßig mit den Hunden?
 - Sie baden die Hunde jeden Morgen.
 - Sie fahren mit den Hunden in den Urlaub.
 - Sie holen die Hunde zum Gassi gehen ab.
 - Sie bringen die Hunde jeden Tag zum Tierarzt.
- Was lernt der ängstliche Hund Laila im Umgang mit dem Sohn?
 - Sie lernt, im Garten zu schlafen.
 - Sie lernt, dem Sohn zu vertrauen.
 - Sie lernt, im Auto zu fahren.
 - Sie lernt, Katzen zu füttern.

1-a 2-a 3-c 4-b

2. Lees de dialoog en beantwoord de vragen.

Welches Haustier passt zu den Kindern?

Welk huisdier past bij de kinderen?

Carsten: Was glaubst du? Welches Haustier passt am besten zu den Kindern?

(Wat denk jij? Welk huisdier past het beste bij de kinderen?)

Susanne: Ich glaube, ein Hund macht am meisten Sinn, weil die Kinder gleich lernen, wie man sich um ein Tier kümmert.

(Ik denk dat een hond het meest logisch is, omdat de kinderen meteen leren hoe ze voor een dier moeten zorgen...)

Carsten: Ein Hund ist aber sehr viel Verantwortung: Gassi gehen, füttern, spielen und zur Hundeschule gehen...

(Een hond betekent wel veel verantwoordelijkheid: uitlaten, voeren, spelen en naar de hondenschool gaan...)

Susanne: Du hast recht. Dafür sind die Kinder vielleicht noch zu jung.

(Je hebt gelijk. Daarvoor zijn de kinderen misschien nog te jong.)

- Carsten:** Was ist mit einem Hasen für den Anfang? Er schläft viel, ist süß und nicht so aufwendig. *(Wat vind je van een konijn voor het begin? Hij slaapt veel, is schattig en niet zo veel werk.)*
- Susanne:** Hasen sind doch total langweilig. Die Kinder lernen nichts, wenn wir ihnen einen Hasen kaufen. *(Konijnen zijn toch best saai. De kinderen leren niets als we ze een konijn geven.)*
- Carsten:** Vielleicht hast du recht. Was denkst du über Katzen? *(Misschien heb je gelijk. Wat denk je van katten?)*
- Susanne:** Eine Katze ist keine schlechte Idee. Es ist Verantwortung, aber die Katze ist trotzdem selbstständig. *(Een kat is geen slecht idee. Het is verantwoordelijkheid, maar de kat is wel zelfstandig.)*
- Carsten:** Genau. Das ist nicht so viel Arbeit wie ein Hund, aber man lernt trotzdem viel. *(Precies. Dat is niet zo veel werk als een hond, maar je leert er toch veel van.)*
- Susanne:** Ja. Die Kinder lernen, sich um die Katze zu kümmern und ihr Futter zu geben. *(Ja. De kinderen leren voor de kat te zorgen en haar eten te geven.)*
- Carsten:** Das stimmt. Etwas Verantwortung verlangt das schon. *(Dat klopt. Het vraagt wel enige verantwoordelijkheid.)*

1. Welches Haustier findet Susanne am Ende gut für die Kinder?

- a. Ein Hase
- b. Ein Vogel
- c. Ein Hund
- d. Eine Katze

2. Warum findet Carsten einen Hund schwierig?

- a. Ein Hund macht viel Lärm.
- b. Ein Hund frisst kein Futter.
- c. Ein Hund ist zu langsam.
- d. Ein Hund ist sehr viel Verantwortung.

1-d 2-d